

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

24.5.1817

Karlruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 24. May 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Etat der Karlruher Mehlwaage vom 16.
bis 23. Mai 1817.

Eingestellt wurden	67158 Pf.
Verkauft	58549 —
Aufgestellt also	8609 Pf.

Karlruhe, den 23. Mai 1817.

Bürgermeisteramt.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des verstorbenen Altknecht Christian Wagner zu Durlach ist der Sanktprozeß erkannt, und zur Liquidation der Schulden Tagfahrt auf Donnerstag den 29. May Morgens 8 Uhr anberaumt, in welcher diejenige, die an diese Masse aus irgend einem Rechtsgrund etwas zu fordern haben, bei dießseitiger Amtskanzlei unter Vermeidung des Ausschlusses von derselben mit ihren Beweisurkunden sich zu melden, und ihre Forderungen richtig zu stellen haben.

Durlach den 16. Mai 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kastadt. [Schuldenliquidation.] Alle diejenige, welche an den nach Nordamerika ausgewanderten Blasius Schweigart von Oberweiler etwas zu fordern haben, sollen sich Montags den 27. May d. J. auf dem Rathhaus daselbst melden und liquidiren, widrigenfalls sie sich selbst zuschreiben müssen, wenn sie nicht befriedigt werden.

Kastadt den 14. May 1817.

Großherzogl. 2. Landamt.

Stein. [Schuldenliquidation.] Alle diejenige, welche etwas an nachstehende Personen zu fordern haben, wollen sich bei Strafe des Ausschlusses an den unten bemerkten Tagen und Orten melden, als: zu Jöblingen an den im Jahr 1810 verstorbenen und in Sankt erkannten Johannes Backof auf Montag den 9. Juni, und an den im Jahr 1812 verstorbenen Peter Joseph Schorte von Jöblingen auf Dienstag den 10. Juni d. J. früh 6 Uhr vor dem Theilungskommissär in dem vormaligen Amtshaus in Jöblingen. Stein den 9. May 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

Stein. [Schuldenliquidation.] Gegen den im Jahr 1812 verstorbenen Johannes Debm von Jöblingen ist Sankt erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation und Erzielung eines von der Wittwe vorgeschlagenen Stundungs- und Nachlassvergleichs auf Mittwoch den 11. Juni d. J. früh 6 Uhr vor dem Theilungskommissär in dem vormaligen Amtshaus in Jöblingen festgesetzt, und haben sich alle diejenige, welche eine rechtmäßige Forderung haben, unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden, bei Strafe des Ausschlusses einzufinden.

Stein den 10. May 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(2) **Karlruhe.** [Versteigerung.] Künftigen Mittwoch den 28. May Nachmittags 2 Uhr und die folgenden Tage werden in dem Magazin des Wohlthätigkeits-Vereins in dem innern Birkel No. 1. mehrere hundert Pfund Flächenes, Hänfenes und Werkenes Garn, dann eine Anzahl Wollene und Baumwollene Strümpfe, Socken rc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Das geehrte Publikum wird zugleich benachrichtigt, daß vom 30. d. angefangen, und dann alle Freitage Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, das Magazin der eingegangenen Geschenke in der Waldhorngasse No. 15. geöffnet sein wird.

Karlruhe den 20. May 1817.

(3) **Karlruhe.** [Möbel feil.] Bei Schreinermeister Bauer in der neuen Herrengasse sind neue gut gearbeitete Möbel um billige Preise zu haben; auch läßt er sich auf Tausch mit alten noch gehaltenen Möbeln ein.

(3) **Karlruhe.** [Eichene Stumpfen zu verkaufen.] Bei Unterzeichnetem sind eichene Stumpfen, das Klafter zu 5 fl. 24 kr. zu haben, (frei bis vor das Haus). Daß solche gut gemacht und gut gesetzt werden, kann sich Jedermann selbst im Harzwald in den

zwei ersten Alleen überzeugen. Wegen dem großen Fuhr- und Macherlohn sind diese in solchen Preis gekommen. Die Abgabe ist wie bei der Holzverrechnung, und kann von Mittags 12 bis 1½ Uhr bei mir geschehen
Müller, Maurermeister.

(1) Karlsruhe. (Haus feil.) In der alten Ablersgasse ist ein zweistöckiges Haus nebst Hintergebäude aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt das Komptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. (Wein feil.) Im Lagerhaus stehen noch 1½ Körbe Champagnerwein zu verkaufen, der in Partien von wenigstens 25 Bout. abgegeben wird; ebendasselbst kann man die Proben einsehen, und auch wegen dem Preise das Nähere erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bis den 23. Juli d. J. ist ein geräumig gut möblirtes und bequemes Zimmer im zweiten Stock des Wirthshauses zum Großherzog an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Bei dem Schreinermeister Ludwig in der langen Straße vor dem Mühlburger Thor ist ein Logis zu vermieten, dasselbe besteht in 11 Zimmern und 2 Küchen in der mittlern, und 2 Kammern in der obern Etage, einem geräumigen Keller, Stallung für mehrere Pferde nebst Holz- und Chaisenremise, und kann sogleich oder bis den 23. Juli d. J. ganz oder theilweise bezogen werden.

Bei Cassetier Köhler in der Kreuzgasse No. 1. ist der obere Stock in 5 Zimmern, Küche, Keller etc. nebst Stallung für 2 Pferde bestehend zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Schreiner Wagner in der neuen Kreuzgasse ist ein Logis von zwei Zimmern ohne Möbel zu vermieten, und kann den 23. Juli bezogen werden.

In der Akademiestraße ist ein Logis von zwei Zimmern, einer Küche, Keller, nebst einem Stück Garten auf den 1. oder 23. Juli zu vermieten. Wo? sagt das Komptoir dieses Blattes.

Bei Karl Braunwarth an der Kronengasse sind zwei tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren zu vermieten, und können täglich bezogen werden.

Bei Metzgermeister Wilhelm Braunwarth in der neuen Herrngasse sind drei tapezirte Zimmer für ledige Herren zu vermieten, wovon zwei auf den 23. Juli, eines aber sogleich bezogen werden kann.

In der Akademiestraße im mittleren Stock ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus und Stallung, und kann sogleich bezogen werden. — In demselben Hause im Hintergebäude ist noch ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Speicher, Holzremis und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist bei dem Bäckermeister Hontloser in der Durlacherthorstraße zu erfragen.

Im Gasthof zum König von Preußen sind im mittlern Stock vornen heraus auf den freien Platz fünf bis acht tapezirte und heizbare Zimmer nebst geräumiger Küche, Waschküche, Speicherkammer, Keller, geschlossener Stallung zu vier Pferden, geschlossener Remise zu zwei Chaisen und Holzplatz zu vermieten, dieses Logis kann täglich oder bis zum 23. Juli bezogen werden. Auf Verlangen können sämtliche Zimmer gut möblirt abgegeben werden.

In der langen Straße No. 27. nächst dem Durlacher Thor ist ein tapezirtes Zimmer, nebst Alkof zu vermieten, und kann auf den 1. Juni bezogen werden.

In der langen Straße No. 83. nächst der Kronengasse ist für einen ledigen Herrn ein großes Zimmer vornen heraus mit oder ohne Möbel zu verleihen, und sogleich zu beziehen.

Bei Ludwig Dänker in der neuen Herrngasse bei der katholischen Kirche ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 4 Zimmern und 1 Küche; dann ist der dritte Stock ganz oder in zwei Theilen, mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. Juli d. J. zu beziehen.

In dem Hause der Frau Staabschirurg Mayer im mittlern Viertel neben der Müllerschen Hofbuchdruckerei ist der 3te Stock in 7 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der verlängerten Spitalstraße No. 10. bei Mich. Weiß ist der mittlere Stock in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der angenehmsten Gegend mitten in der Stadt ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremis und Waschhausanteil auf dritthalb Monat zu verleihen, und sogleich zu beziehen. Das Nähere ist in der Blumengasse No. 5. zu erfragen.

In der alten Herrngasse No. 19. ist ein Logis für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann auf den 1. Juni bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Wozisgesuch.] Es wünscht jemand ein Logis von 4 Zimmern zu ebener Erde, wovon 2 geräumig und hinten aus, nebst übrigen Erfordernissen und geräumigem Holzplatz, oder ein ganzes Hintergebäude bis auf den 23. Juli zu erhalten; wer in solches abgeben kann, beliebe es im Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die eilfte Fortsetzung des Katalogs meiner deutschen Lesebibliothek in Karlsruhe ist so eben erschienen. Sie liefert das Neueste sowohl zur angenehmen als nützlichen Unterhaltung. Zugleich zeige ich hiermit die Eröffnung meines neuen Etablissements in Baden an. Ueber die daselbst aufgestellte Leihbibliothek und über die aufgelegten Zeitungen und Journale des Lese-Instituts ist ein besonderer Katalog für 18 kr. zu haben. Mein Buchladen wird immer das Neueste der deutschen und ausländischen Litteratur liefern. Eine mit dem Badeblatt erscheinende litterarische Anzeige wird das Publikum auf die neu erscheinenden litterarischen und Kunstprodukte aufmerksam machen.

Karlsruhe und Baden im May 1817.

Die D. N. Marische Buchhandlung
in Karlsruhe und Baden.

(2) Karlsruhe. [Kostgänger werden gesucht.] Unterzeichneter wünscht gegen billiges Kostgeld einige solide Herren in die Kost zu nehmen.

E. Dürr zum Darmstädter Hof.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich mache hiermit bekannt, daß die Wirthschaft zum Ritter, des dort stattfindenden Bauwesens ungeachtet nicht stille steht, sondern fortgeht.

Geiger, Gastgeber zum Rappen.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich als neu angehender Küfermeister dem verehrten Publikum in allen vorkommenden Küferarbeiten bestens, und verspricht billige und prompte Bedienung.

Jakob Kreutner,

Küfermeister in der Bähringer Straße.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Die beyden Dlen Franz haben die hohe Erlaubniß sich hier niederzulassen, und bieten ihre Dienste in Allem, was Puz-, Galanterie- und Modearbeit betrifft, an; sie verfertigen Damenkleider im neuesten Geschmack, Nähen und Sticken. Sie verkaufen bereits fertige Puzwaaren, Parfümerien, Handschuhe, Chemisetten u. s. w. Sie werden durch Güte der Arbeit, Redlichkeit der Waare und billige Preise sich dem Publikum zu empfehlen suchen, und hoffen durch Bestellungen und zahlreichen Zuspruch beehrt zu werden. Ihre

Wohnung ist vor der Hand in der kleinen Herrenzasse bei dem Theaterschneider, Hrn. Hainmüller.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Als neuangegebender Bürger und Schuhmachermeister empfiehlt sich Unterzogener einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bestens; er verspricht sowohl in Damen als HerrenArbeit die schönste, beste und billigste Bedienung.

F. Förster, wohnhaft bei Hrn. Saifensieder Burkhardt im obern Stock in der alten Kronengasse.

(3) Karlsruhe. [Ein Keller wird gesucht.] Es wird ein gewölbter Fassleerer Keller auf mehrere Jahre zu leihen gesucht. Wer solchen abzugeben gesonnen ist, erfährt das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von honetter Herkunft, welche Französisch spricht, im Sticken und Nähen, wie auch in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, wünscht als Stubenmädchen sogleich oder bis Johanni einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Litterarische Anzeige.

In der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung zu Karlsruhe sind nebst vielen andern folgende Artikel in eigenem Verlag erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Charte über das Großherzogthum Baden, entworfen auf dem Großh. Bad. IngenieurBureau und revidirt von J. G. Zulla, Großh. Bad. Obristleutnant, ein Blatt ohne den Rand 25 fr. Zoll hoch und 14 fr. Zoll breit, illuminirt. 1 fl. 21 kr.

— von Rheinbayern, nebst den Rheinprovinzen von SachsenCoburg, Saalfeld, HessenHomburg und angränzenden Ländern, in Steindruck herausgegeben von C. Fr. Müller. Illuminirt. RegalPlaqueatFormat 1817. 1 fl. 30 kr.

— vom Pfalz und ErzKreis im Großherz Baden. In Kupfer gestochen von Wolff. 3 l. um. quer Folio. 48 kr. Carte général de la France. Par départements. Servant à l'assemblage des 182 feuilles de la Carte de France de Cassini et des 25 feuilles de celle de la Belgique de Ferraris. Une gravure sur pierre publiée par C. F. Müller. Plaq. Form. 1 fl.

Draß, C. W. F. C. (Freyherr von) über den Verzug der Staatsbefoldungen zu außerordentlichen Staatslasten in teutschen Ländern überhaupt, und zu Einquartierungskosten insbesondere. gr. 8. 1816. 24 kr.

Dresler, A. Der praktische Baumgärtner, oder kurzgefaßte Anweisung wie die Obstbäume auf eine zweckmäßige Art erzogen, veredelt, verlegt, und bis in ihr spätestes Alter gepflegt werden sollen. Nebst 7 Steinzeichnungen Tafeln. 8. 1816. 1 fl. 20 kr.

ErzlerReglement für die Großh. Bad. Infanterie, nebst einem Anhange zur Anweisung der Scharfschützen. Mit Planen und Noten für die Hornsignale. 3 Bde. 8. 6 fl. 20 kr.
 — für die Großh. Bad. Artillerie, 1r u. 3r Theil. Mit Planen. 8. 1 fl. 30 kr.
 Festspiele und Gesänge, dramatische, für Baden. 12. br. 36 kr.
 Gmelin, Dr. C. C., Nothhilfe gegen Mangel aus Wilschwachs oder: Beschreibung wildwachsender Pflanzen, welche bei Mangel der angebauten, als ergiebige und gesunde Nahrung für Menschen u. Thiere gebraucht werden können. Nebst Vorschlägen, den Folgen des Wilschwachses vorzubeugen, und die Landeskultur zu verbessern. 8. 1817. 2 fl.
 Das Großherzogthum Baden, nach seinen Kreisen, Hofgerichtsprovinzen und Amtsbezirken topographisch dargestellt. 2te Auflage mit Karte von Baden. 8. bro. 2 fl. 45 kr.
 Dasselbe ohne Karte. 8. broschirt. 1 fl. 30 kr.
 Interessensresolution à 6 pCt. von 1 bis 365 Tagen u. von 1 bis 9000 fl. Fol. geb. 1 fl. 12 kr.
 Lectures pour la jeunesse ou contes et fables instructifs et agréables destinés aux enfans du moyen âge. 12. 1816. 56 kr.
 Millin, (A. L.) Reise durch Savoyen und Piemont nach Turin und Genua. Aus dem Französischen übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet von C. L. King, Großherzogl. Bad. geh. Referendair. 2 Bde. gr. 8. mit gezeichneten Titeln und Bignetten. 1817. 5 fl.
 Plan der Residenzstadt Karlsruhe. In Steindruck herausgegeben von C. Fr. Müller. Regal Plaquate-Format. netto 2 fl.
 Sammlung, vollständige, aller seit Einführung des neuen Großherzoglich Badischen Landrechts erschienenen auf dasselbe Bezug habenden Edikte, MinisterialVerordnungen u. Rechtsbelehrungen. Nach Ordnung des Landrechts herausgegeben. gr. 8. 1816. 1 fl. 12 kr.
 Stolz, (J.) Großherzogl. Bad. Mundloch. Kochbuch für Israeliten oder praktische Anweisung, wie man nach den jüdischen ReligionsGrundsätzen alle Gattungen der feinsten Speisen kauscher bereitet. 8. 1815. 1 fl. 48 kr.

Kirchenbuch = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 20. April. Barbara Elisabetha, Bat. Friedrich Kleinbeck, Schuhbürger und Hafnermeister.
 Den 21. Joseph Albert Ludwig, Bat: Hr. Heinrich von Renz, Großherzogl. Capitaine bei der Grenadiergarde.
 Den 8. Mai. Karl Heinrich, Bat. Michael Maier, Bürger und Maurer.
 Den 17. Margaretha Katharina Karolina, Bat. Hr. Mathias Bertsch, UnterOffizier bei der Garde du Corps.
 (Kopulirt.) Den 6. Mai. Hr. Philipp Peter Ebner, Bürger und Handelsmann in Durlach, ein Wittwer, und Jgfr. Wilhelmine Gneselius, weil. Ern Joh. Christian Gneselius, Großherzogl. Rechnungsrath dahier, mit Frau Friederika, geb. Flach, ehelich erzeugte ledige Tochter.
 Den 18. Mai. Friedrich Theilmann, Zimmermann, Sohn des weil. Emanuel Theilmanns, Bürgers u. Bäckermeisters zu Düren, und der weil. Catharina, geb. Friedrich, mit Margaretha Gängerin, Tochter des Johannes Gängers von Hohenwettersbach und der Catharina, gebörne Zweigig.
 Den 19. Hr. Karl Freiherr v. Pittersdorf, Großherzogl. Bad. Hofmeister und Kammerherr, mit Fräulein Karolina von Gemmingen Suttnerberg.
 (Gestorben.) Den 10. Mai. Hr. Karl Friedrich Krim, Großherzogl. HofKoch, ledig, alt 36 Jahr, starb an der Auszehrung.
 Den 10. Karolina Catharina, Bat. Franz Lorenz, Bürger und Schuhmachermeister, alt 5 Jahr, 10 Monat und 18 Tage, starb am Fieber.
 Den 11. Jgfr. Magdalena Katharina Frutiger, ledigen Standes, alt 23 Jahr, 6 Monat und 10 Tage, starb an einer Brustkrankheit.
 Den 16. Fr. Wilhelmine Christine, geb. Spieß, weil. Ern. Joh. Martin Dettles, gewesenen Kammerdieners hinterlassene Wittwe, alt 78 Jahr, 9 Monat und 24 Tage, starb an Altersschwäche.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 22. May 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottaxe.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtaxe.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	sth.	Pf.	sth.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu 1 kr. hält	—	—	—	—	Das Pfund Ochsenfleisch	16	15	—	—	—	—
Alter Kernen	35	—	35	—	37	—	dito zu 2 kr.	—	3 1/2	—	3	Gemeines	—	—	—	—	—	—
Weizen	34	—	34	—	—	—	Weisbrod zu 6 kr. hält	—	10 1/2	—	9	Rindfleisch	14	12	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod zu 5 kr. hält	—	15	—	—	Kuhfleisch	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	22	—	22	—	20	—	dito zu 10 kr.	—	31	1	4 1/2	Kalb'sfleisch	11	10	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—						Räuplinge fl.	—	—	—	—	—	—
Gersten	23	—	23	—	24	—						Hammeisl.	12	12	—	—	—	—
Haber	13	—	13	—	15	20						Schweinefl.	15	15	—	—	—	—
Welschkorn	32	—	32	—	36	—						Ochsenunge	15	15	—	—	—	—
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	5	—						Ochsenmaul	24	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	4	30						1 Ochsenfuß	11	14	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	24	24	—	—	—	—

(Wittualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 44 kr. — Schweineschmalz 44 kr. — Butter 36 kr. Sichter, gegossene 32 kr. — Saife 28 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 3 Eyer 4 kr.